

# Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

--

## Ansprechpartner/in der Behörde bei Rückfragen

Name <b>Melanie Amsberg</b>	Zimmernummer OG 1.4
Telefon (Durchwahl) 07022/6000-26	Telefax 07022/6000-70
Aktenzeichen (bitte immer angeben)	

### 1. Antragsteller/in (bzw. gesetzliche/r Vertreter/in)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Nummer/ Aktenzeichen der Bedarfsgemeinschaft			
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

### 2. Bankverbindung

Kontoinhaber/in			
IBAN	Kontonummer	Bankleitzahl	Name des Kreditinstituts

Derzeit erhalte/n ich/wir folgende Leistungen

- Grundsicherung für Arbeitssuchende (Arbeitslosengeld II)
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialhilfe)
- Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
- Wohngeld

### 3. Kind/ Schüler/in (Leistungsberechtigte/r)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort

Der/die Leistungsberechtigte besucht eine

- allgemein-/berufsbegleitende Schule
- Kindertageseinrichtung

Name der Schule/Einrichtung			
Anschrift	Hausnummer	PLZ	Ort

**4. Es werden für die/den genannten Leistungsberechtigte/n folgende Leistungen beantragt:**

<input type="checkbox"/> für eintägige Ausflüge der Schule oder Kindertageseinrichtungen	Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art und Kosten des Ausflugs vorlegen.
<input type="checkbox"/> für mehrtägige Klassenfahrten	Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen.
<input type="checkbox"/> für Schülerbeförderung	Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter Ziffer 5.
<input type="checkbox"/> für persönlichen Schulbedarf	Antrag nur für Wohngeldbezieher und Kinderzuschlagsbezieher notwendig. Bitte nur beantragen, wenn das Kind/der Jugendliche 15 Jahre oder älter ist. Legen Sie bitte eine aktuelle Schulbescheinigung vor. Für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres ist kein Antrag erforderlich.
<input type="checkbox"/> für eine ergänzende angemessene Lernförderung	Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter Ziffer 6 und legen Sie die „Bestätigung der Schule über den Lernförderbedarf“ vor.
<input type="checkbox"/> für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung	Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter Ziffer 7.
<input type="checkbox"/> zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)	Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter Ziffer 8, soweit Ihnen diese bekannt sind.

**5. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung**

- Für die unter Ziffer 3 genannte Person entstehen monatliche Kosten für die Schülerbeförderung
- Von Dritten (z.B. Kreis/ Land) wird monatlich ein Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten
- in voller Höhe gewährt.
- in Höhe eines bestimmten Betrages gewährt.

Monatlich in Euro	
Fahr-/Beförderungskosten	€
Zuschussbetrag	€

- Der Zuschuss zu den monatlichen Schülerbeförderungskosten wurde bei Dritten beantragt.
- Ja – bitte legen Sie uns den Zuschussbescheid vor
- Nein – bitte geben Sie die Gründe dafür an:

**6. Ergänzende Angaben zur Lernförderung**

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§35a Sozialgesetzbuch Achstes Buch – SGB VIII)  ja  nein

**7. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule/ Kindertageseinrichtung**

- Die unter Ziffer 3 genannte Person nimmt im Monat durchschnittlich an \_\_\_\_\_ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

*Bitte legen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.*

**8. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Die unter Ziffer 3 genannte Person nimmt an folgenden Aktivitäten teil:

Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft			
Zeitraum der Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft	vom	bis	
Name und Anschrift des Leistungsanbieters/ Vereins			
Kosten für die Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft	€ <input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> quartalsmäßig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> halbjährlich		

*Bitte legen Sie Nachweise über die Kosten vor.*

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig, vollständig und zutreffen sind.

Mit ist bekannt, dass

- ich verpflichtet bin, alle Tatsachen anzugeben und verlangte Nachweise vorzulegen, die für die Leistungen erheblich sind (§ 60 SGB I).
- ich verpflichtet bin, sofern und unaufgefordert Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen, die für die Leistungen erheblich sind. Insbesondere in den Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnissen.
- ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 Strafgesetzbuch (StGB)) und zu Unrecht enthaltene Leistungen erstatten muss.
- die Leistungen versagt oder entzogen werden können, wenn ich meiner Mitwirkungspflicht nicht nachkomme (§ 66 SGB I).

Ich bin damit einverstanden, dass Daten, die zur Entscheidung über den Antrag erforderlich sind, direkt bei dem/der jeweiligen Leistungsanbieter/in erfragt werden. Dieses Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum	Unterschrift Antragssteller/in
------------	--------------------------------

Anlagen

## **Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe**

**Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats bewilligt, in dem der Antrag gestellt wird.**

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (siehe Ziffer 8) können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, für

- Kinder, wenn Sie eine Kindertageseinrichtung besuchen.
- Jugendliche, wenn Sie eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Zu den Kindertageseinrichtungen gehören Kindergärten und alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder in ähnlichen Einrichtungen.

Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

**Jedoch ist für jede Person ein eigener Antrag zu stellen.**

### **Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung**

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/ Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

### **Klassenfahrten**

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

### **Schülerbeförderung**

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

### **Ergänzende angemessene Lernförderung**

Bitte fügen Sie dem Antrag den von der Schule vollständig ausgefüllten Vordruck „Bestätigung der Schule über den Lernförderbedarf“ bei.

Bei Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

### **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/ Kindertageseinrichtung**

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass Ihr Kind regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen in der Schule/ Kindertageseinrichtung teilnimmt und legen Sie Nachweise über die monatlichen Kosten vor.

### **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/ Vereins über die Kosten vorgelegt werden.